



Vor dem Wettkampf mussten sich die Schüler erst einmal zwei Runden lang warmlaufen. Fotos: privat

Spaßiger Wettkampf

Geschicklichkeit beim Sportfest gefragt

Königsfeld. Glück mit dem Wetter hatten die Klassen fünf bis acht der allgemeinbildenden Zinzendorfschulen, als sie zum Sportfest antraten. Nicht zu heiß, nicht zu kalt und vor allem trocken – da machten die teils witzigen Wettkämpfe gleich noch mehr Spaß.

Beim Geschicklichkeitsparcours galt es, Mitschüler in der Schubkarre zu transportieren, zu fünf auf einem Paar Skier vorwärts zu kommen oder Sandsäcke in Hula-Hoop-Reifen zu werfen. Auch Sackhüpfen und der Bau einer Brücke aus Getränkeboxen, während man darauf stand, gehörten zu den Prüfungen.

Die anderen Sportarten waren Ring- beziehungsweise Indiac-Tennis, Fußball und ein modifizierter Biathlon. Der bestand aus einem Lauf und dem Umwerfen von Pylonen mit einem Ball. Zwölfklässler unterstützten die Lehrkräfte als Kampfrichter. Einige hat-

ten auch Kuchen für die Sportler gebacken.

75 Minuten dauerte eine Runde, in der jeweils eine Klassenstufe an einer der vier Stationen antrat. Am Schluss waren alle glücklich und redlich erschöpft.



Ein »ruhiger« Fuß war bei dieser Form von Kegel gefragt.